## Inhalt

Einleitung	7
Teil 1: Die Radikalisierung von Partei	4.
und Bewegung	11
Nicht ohne Vorlauf: Globalisierungskrisen seit 1990	11
Populisten und Rechtsradikale	13
Der Dammbruch. Die Brandstiftung Thilo Sarrazins im Kontext der Welt-Finanzkrise	15
Auslöser rechtspopulistischer Bewegungen im Herbst 2014: Pegida und HoGeSa	18
Die AfD – eine Radikalisierung in vier Stufen	20
Erste Stufe: Sturz von Bernd Lucke im Sommer 2015 Zweite Stufe: Stuttgarter Parteitag im Frühjahr 2016 Dritte Stufe: Kölner Parteitag vom April 2017.	
Im Wahlkampf	27
im Dezember 2017: Gespaltene Partei	57
Teil 2: Ideologien & Ideologen der extremen	
neuen Rechten	61
Neurechte Netzwerke	61
Identitäre	
»Widerstands«-Beschwörungen und Katastrophen-Szenarien	66
Epigonen der Konservativen Revolution	68
Attraktiv für Neonazis	



Teil 3: Die Unterseite der Radikalisierung:	
Politische Gewalt	
Gewaltwelle 2017	. 83
Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Gewalt	. 87
Gewalteskalation und der Rechtsstaat	. 88
Teil 4: AfD-Wähler*innen zwischen sozialem Protest und ideologisierter Radikalisierung	. 91
<ol> <li>Motivkomplexe bei der Wahl der AfD</li> <li>Soziale Ungerechtigkeit</li> <li>Mobilisierung und Verfestigung rechtsautoritärer         Milieus und Einstellungen</li> <li>Entwicklungen in Ostdeutschland. Gefahren eines         gewaltbereiten Extremismus der Mitte</li> </ol>	. 94 100
Teil 5: Fazit – Grenzen und Gefahren der AfD	112
Gefahren für die Republik. Mobilisierung von Mob-Instinkten	113
Geflüchtete als Boten des Unglücks	114
Gefahren eines Extremismus der Mitte	
Noch kein Fall Österreich	117
Gutes Regieren und pragmatische Visionen für Deutschland und Europa Liberal und sozial Lessons learnt Befähigung zu Empathie und Solidarität	119 121
Was ansteht	124
Nur eine soziale ist eine Demokratie – in Deutschland wie in Europa	126
Literatur	128